



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Stenweiler der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 09.11.2016
Sitzungsnummer: OR Stwl/017/2016
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort: Gaststätte "Zischler'sch", Lindenstraße 10, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Christina Baltés
Herr Michael Bermann
Herr Paul Eckstein
Frau Priska Gassert
Frau Helga Patschicke
Herr Bernhard Wolfgang Planz
Herr Markus Saar

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Ralf Müller
Frau Susanne Tornes
Herr Tobias Wiederhold

Fraktionsloses Mitglied

Herr Manfred Grenner

von der Verwaltung

Herr Hubert Dürk
Herr Markus Fuchs

Schriftführer

Frau Nicole Hoffmann

Gäste

Firma Saarbrücker Zeitung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Anträge zur Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
2. Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 16/2016 vom 14.07.2016
3. Depotcontainerstandplätze
Vorlage: IV/028/2016

4. Belegung des Friedhofs Stenweiler - Neuausweisung Rasengräber und Urnenwand
Vorlage: BV/185/2016
5. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Anträge zur Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil

Sachverhalt:

Die Ortsvorsteherin beantragt einen weiteren Tagesordnungspunkt „Belegung des Friedhofs Stenweiler - Neuausweisung Rasengräber und Urnenwand“ aufzunehmen, nachdem die Verwaltung diesen als Tischvorlage zur Sitzung nachgereicht hat.

Beschluss:

Einstimmig wird die Aufnahme des o.g. Tagesordnungspunktes als neuer TOP 4 beschlossen.

zu 2 Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 16/2016 vom 14.07.2016

Beschluss:

Die Niederschrift (öffentlicher Sitzungsteil) Nr. 16/2016 vom 14.07.2016 wird einstimmig angenommen.

zu 3 Depotcontainerstandplätze Vorlage: IV/028/2016

Sachverhalt:

In der Gemeinde Schiffweiler sind 26 Depotcontainerstandplätze zur Entsorgung der Wertstoffe Papier und Altglas eingerichtet. Insgesamt stehen 40 Papier- und 78 Glascontainer bereit. Die Entsorgung des Papiers erfolgt durch ein Abfuhrunternehmen im Auftrag des EVS, die Entsorgung des Altglases durch ein Abfuhrunternehmen im Auftrag des Dualen

Systems Deutschland. An 8 der Containerstandplätze wurde mit dem Deutsche Roten Kreuz das Aufstellen von Altkleider- und Schuhcontainern vereinbart. Weitere Altkleidercontainer wurden bei Sportvereinen und auf Privatgrundstücken aufgestellt.

Die Entsorgung der Wertstoffe über diese Containerstandplätze wird sehr gut angenommen, sodass regelmäßig die Container überfüllt sind. Zudem werden die Standorte bedauerlicherweise auch immer häufiger zur Entsorgung von Restmüll und sonstigen Abfällen genutzt. Für die Reinigung der Containerstandplätze sind die Kommunen verantwortlich und erhalten hierfür eine Entschädigungszahlung vom EVS.

Aufgrund der Belästigungen durch Lärm und der zunehmenden Vermüllung gibt es immer wieder die Forderung nach der Reduzierung bzw. Konzentration der Containerstandplätze.

Eine Rücksprache mit dem EVS ergab, dass eine Reduzierung der Standplätze nicht ohne weiteres möglich wäre, da aufgrund des Ausschreibungsverfahrens die Anzahl der Container lediglich um 10% abweichen dürfe. Des Weiteren beruht auch die Vergütung der Kommunen für die Standplatzreinigung vor dem Hintergrund eines haushaltsnahen Erfassungssystems auf der Vorhaltung einer Standplatzdichte ca. von 600EW/ Containerstandplatz. Aktuell liegt die Dichte in der Gemeinde Schiffweiler bei ca. 650EW/ Containerstandplatz.

Von Seiten der Verwaltung wird aktuell keine Änderung der Anzahl der bestehenden Containerstandplätze angestrebt.

Mitglied Bermann (SPD) ist der Meinung, wenn eine wöchentliche Leerung der Standplätze stattfinden würde, wären zwei Standorte ausreichend.

Mitglied Grenner (FBL) möchte andere Standorte als in einem Wohngebiet.

zu 4 Belegung des Friedhofs Stennweiler - Neuausweisung Rasengräber und Urnenwand Vorlage: BV/185/2016

Sachverhalt:

Aktuell werden auf dem Friedhof Stennweiler im Feld 2 die letzten Rasengräber belegt. Wir bitten um Zustimmung zur Ausweisung des angrenzenden Feldes 3 als nächstes Rasengrabfeld.

Außerdem schlägt die Verwaltung vor, die mögliche zweite Urnenwand im Feld 51 in Richtung des Haupteingangs zu errichten. So können Probleme mit zwei Wasserleitungen, die sich in dem Bereich befinden, minimiert werden.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Ortsrat die Ausweisung des Feldes 3 als Rasengrabfeld.

Mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung beschließt der Ortsrat die Ausweisung des neuen Feldes 51 Richtung Haupteingang für eine mögliche zweite Urnenwand.

zu 5 **Anfragen und Mitteilungen**

Sachverhalt:

Die Ortsvorsteherin informiert den Ortsrat über den neu gestalteten Spielplatz in der Schlanggasse.

Außerdem bittet sie die Verwaltung um Rückschnitt von Buschwerk und Bäumen um das Wegekreuz in der Straße zum Klopp, gegenüber dem Anwesen Oberhauser.

Mitglied Tornes (CDU) informiert darüber, dass in der Straße In der Seiters ein Blumenkübel verschoben ist, sie bittet die Verwaltung darum diesen wieder auszurichten, da die Reflektoren nicht mehr zu sehen sind.

Auch Mitglied Planz (SPD) hat einige Anliegen von Bürgern an die Verwaltung weiterzugeben. Unter anderem sei der Einlauf der Rinne am Waldparkplatz in der Waldstraße verstopft, ebenso sollte eine zusätzliche Straßenleuchte am Sportplatz hinzugefügt werden.

Das Straßenschild der Josefstraße sei schlecht lesbar und ein Baum in einer Verkehrsinsel in der Hüttigweilerstraße in Höhe des Anwesens Hausnr. 100 abgestorben.

Mitglied Grenner (FBL) findet, dass im Mitteilungsblatt der Gemeinde Schiffweiler unter den allgemeinen Öffnungszeiten der Kompostieranlage ein Hinweis müsste, dass diese zurzeit geschlossen ist. Die gesonderte Mitteilung der Schließung sei unpraktisch.

Weiter teilte er mit, dass unterhalb des Spielplatzes hinter dem Kindergarten Bauschutt abgelegt wurde.

Auch ist er immer noch der Meinung, dass die Müllgefäße nach der Entleerung auf dem Gehweg von den Müllwerkern unordentlich hinterlassen würden.

Mitglied Planz (SPD) bitte den Leiter des Bau- und Umweltamtes Herrn Dürk erneut bei der zuständigen Straßenbehörde überprüfen zu lassen ob eine durchgezogene Mittellinie in der Lindenstraße auf Höhe der Bußhaltestelle möglich ist.

Gleichzeitig möchte er wissen ob es mittlerweile einfacher ist eine Tempo 30 Zone einrichten zu können.

Mitglied Eckstein (SPD) regt an, dass das Parken auf den Gehwegen verstärkt kontrolliert werden muss.

Mitglied Grenner (FBL) fragt nach, ob eine neue Kehrmachine schon im Einsatz ist.

Christina Baltes
Vorsitzende

Nicole Hoffmann
Protokollführer